

Ausschreibungstext

Theodore-Maiman-Stipendium

Die WLT (Wissenschaftliche Gesellschaft Lasertechnik e. V.) vergibt im Jahr 2020 drei Stipendien an Studierende, die an einer Universität in Deutschland in einem Master- oder Diplom-Studiengang eingeschrieben sind, sich durch besondere Leistungen hervorgetan und ihr aktuelles Studium auf Photonische Technologien ausgerichtet haben, aber die Master- oder Diplomarbeit erst nach dem u. g. Stichtag beginnen werden. Studierende, die diese Kriterien erfüllen, können sich mit Unterstützung eines WLT-Mitglieds um den Preis bewerben.

Die besonderen Leistungen, durch die sich die Stipendiaten auszeichnen sollen, bestehen in einer kurzen Studiendauer, herausragenden Noten und einer sehr guten Bachelor-Arbeit auf einem Gebiet der Photonischen Technologien. Die Vorschläge sind bei der Präsidentin oder dem Präsidenten der WLT einzureichen.

Die Auswahl der begünstigten Personen erfolgt durch die Mitgliederversammlung der WLT auf Basis eines Vorschlags einer von der Mitgliederversammlung gewählten Auswahlkommission. Die Zuerkennung des Stipendiums wird den Begünstigten durch die vorsitzende Person der Kommission mitgeteilt und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der WLT kommuniziert.

Die drei Stipendien sind mit einem Betrag von je 2.000 € dotiert, der unmittelbar nach Zuerkennung in einem Betrag ausgezahlt wird. Er soll den empfangenden Studierenden helfen, ihr Studium zügig und erfolgreich abzuschließen.

Die Personen, welche ein Stipendium erhalten, werden zu einer WLT-Mitgliederversammlung eingeladen, nachdem sie ihre Masterarbeit begonnen haben.

Für die Bewerbung sind bis zum Stichtag Mittwoch, 25.03.2020, einzureichen:

Von der Bewerberin/dem Bewerber:

- Bewerbungsschreiben mit Darstellung, in welcher Weise das aktuelle Studium auf photonische Technologien ausgerichtet ist (z. B. gewählte und bestandene Kurse, Tätigkeit als Tutorin, Tutor oder Hilfskraft, vorgesehene Themenfeld für die Abschlussarbeit)
- Zeugnis mit Notenspiegel zum Bachelor-Abschluss oder Vordiplomszeugnis.
- Beleg für die Studiendauer des BSc-Abschlusses (Abschluss des Vordiploms)
- BSc- oder Studienarbeit

Vom unterstützenden WLT-Mitglied:

- Darstellung, warum die Bewerberin/der Bewerber besonders geeignet erscheint.

Zum Namensgeber des Stipendiums

Theodore Maiman entwarf und baute 1960 den ersten funktionierenden Laser und gilt damit als dessen Erfinder und Pionier der Lasertechnik. Der Bau des ersten Lasers geschah trotz großer Widerstände, da sein damaliger Arbeitgeber aufgrund erfolgloser Bemühungen anderer Forscher keine Fortschritte auf diesem Gebiet erwartete und auch keinen praktischen Nutzen in einem Laser sah. Theodore Maiman war jedoch vom Gegenteil überzeugt und konnte als Elektrotechnikingenieur und promovierter Physiker alle auftretenden Schwierigkeiten lösen. Am 16. Mai 1960 emittierte sein Rubinlaser zum ersten Mal Laserstrahlung. Sein Artikel in der Fachzeitschrift *Nature* aus dem Jahr 1960 („Stimulated optical radiation in ruby“) wurde inzwischen über 6000-mal zitiert. Für seine Erfindung des Lasers empfing Theodore Maiman eine Vielzahl an Preisen und Ehrungen.